

KURSE

Botanische Entdeckungen im Weinberg

26. Juli: An der geführten Begehung im Weinberg werden die Teilnehmer sensibilisiert auf den botanischen Reichtum in den Walliser Rebbergen. Sie kennen die typischen Pflanzenarten der Rebberge und die Massnahmen, um diese zu fördern. Der Vital-Kurs steht allen Bewirtschaftern von Rebland offen. Auskunft und Anmeldung beim Weinbauamt in Châteauneuf, Tel. 027 606 76 40.

AGENDA

24. Juli

Roggenernte mit der Sichel und Binden der Goofe. Nur bei gutem Wetter und reifem Roggen. Auskunft bei erlebniswelt@erschmatt.ch

26. Juli

Ein halber Tag rund um das Roggenbrot. Auskunft bei erlebniswelt@erschmatt.ch

29. Juli

Äplerfest auf der Moosalpe

55. Schäferfest auf der Gemmi

Hoffest in der Bürl-Schiirli Hofbeiz auf dem Hof Dahü in Oberwald

1. August

Senntumsfest auf der Alpe Bel: 10.30 Uhr Messe, anschliessend Festbetrieb mit Raclette, Grilladen und musikalischer Unterhaltung

Brunch auf dem Bauernhof – über 400 Bauernhöfe in der Schweiz laden zum reichhaltigen Bauernfrühstück ein

4. August

Moosalpmarkt auf der Moosalpe

Degustation Produkte aus dem Sortengarten, aus Roggen und Trauben. Auskunft bei erlebniswelt@erschmatt.ch

5. August

Sommer-Ringkuhkampf in Nax

Sommerausflug des Walliser Braunviehzuchtverbands ins grenznahe Italien

9. August

Ein halber Tag rund um das Roggenbrot. Auskunft bei erlebniswelt@erschmatt.ch

12. August

Sommerstächfäscht in Ried-Brig

Brunnebiel (Binntal): Exkursion für Familien mit Bauer Anton Walpen zum Thema Alpwirtschaft auf der Binneralpe

17. August

Racletteabend ab 19.00 Uhr in der Bürl-Schiirli Hofbeiz in Oberwald mit anschliessendem Naturfilm von Hugo Wirthner

22. August

Geführter Rundgang durch die Ackerkulturlandschaft Obergesteln. Treffpunkt um 17.30 Uhr beim DIZ (Bahnhof Obergesteln)

25./26. August

Schäferwochenende auf der Belalp

26. August

Raclette-Ausflug ins Goms, Hotel Walliser Sonne, Glurigen mit Besuch der Bio-Käserei. Anmeldung erforderlich. Organisation: Gartenbauverein Oberwallis

Ich bin Landwirt, Landwirtin



Sie freuen sich über das Landwirtsdiplom, von links: Simon Schnyder, Sandra Supersaxo, Marcel Imwinkelried, Sabine Lengen, Roland Mattig, Carmen Fux und Nicolas Lötscher. Auf dem Bild fehlt Johanna Staudacher.

Am 29. Juni lud das Landwirtschaftszentrum in Visp zur Schlussfeier und verteilte neben den Jahreszeugnissen acht Eidgenössische Fähigkeitszeugnisse an vier Landwirtinnen und vier Landwirte.

Zu den vier neuen Landwirtinnen gehören Carmen Fux von Unterbäch und Sandra Supersaxo von Saas-Fee sowie Sabine Lengen von Zeneggen und Johanna Staudacher von Mörel, beide in Zweitausbildung. Die

vier neuen Landwirte sind Marcel Imwinkelried, Bitsch, Nicolas Lötscher, Susten, und Simon Schnyder, Steg, sowie Roland Mattig, Betten (Zweitausbildung). Den frisch gebackenen Berufsleuten gratulieren wir herzlich und wünschen eine erfolgreiche Zukunft im Bauernstand.

Drei Frauen und drei Männer haben das zweite Lehrjahr mit Erfolg abgeschlossen: Patrizia-Dea Alvino von Gampel (Zweitausbildung), Joëlle Grand von Susten und Vera Kalt von Gollion. Die

drei Männer sind Andy Jentsch von Ernen, Patrick Jost von Obergesteln und Daniel Tenisch von Naters (Zweitausbildung). Eine Frau und zwei Männer blicken auf ein erfolgreiches erstes Lehrjahr zurück: Maria Guhl von Dänikon, Christoph Ebnetzer von Ried-Brig und Michael Passeraub von Bratsch.

Direktzahlungs-berechtigung erlangt

Der Weiterbildungskurs zur Erlangung der Direktzahlungs-

lungsberechtigung gemäss Art. 2, Abs. 1 der Direktzahlungsverordnung erstreckt sich über zwei Jahre und wird vorwiegend über eine wöchentliche Abendlektion, gelegentlich auch über einen Ganztageskurs, absolviert. Zum Kursinhalt gehören an die 300 Lektionen in den Bereichen Pflanzenbau, Tierhaltung, Landtechnik, Betriebsführung und Wahlfächer. Um das Attest erlangen zu können müssen Absolventen 90 % der Lektionen besuchen und die Schlussprüfung bestehen. Diese Damen und Herren bewiesen das nötige Durchhaltevermögen im Kurs 2010–2012 und absolvierten die Schlussprüfung mit Erfolg: Fabian Andres, Ergisch, Kirsten Anhalt, Albinen, Matthias Blatter, Ulrichen, Aldo Eyholzer, Bettmeralp, Christof Furger, Zermatt, Diego Gruber, St. Niklaus, Roger Heldner, Eyholz, Philippe Julier, Bister, Simon Karlen, Niedergesteln, Martin Kneubühler, Schwarzenbach, Sascha Kreuzer, Mund, Dietmar Minnig, Betten, Monika Pfaffhauser, Grächen, Daniel Prumatt, Gampel, Johann-Baptist Räss, Gampel, Matthias Ritter, Naters, Ralf Schnyder Niedergampel, Denise Zenhäusern, Turtmann, und Freddy Zumofen, Graftschaft. «Agro Wallis» gratuliert und wünscht viel Erfolg auf dem eigenen Landwirtschaftsbetrieb.

Das Zertifikat für den Weinbaukurs erhielten Asella und Klaus Imhasly von Visp, Sandra Mounir von Salgesch und Jean-Paul Schmid von Termen.

GEDANKEN

Betruf des Alpsejns



Tony Henzen ist Präsident des Oberwalliser WAS-Verbandes und vertritt als Vizepräsident der OLK die Anliegen der Kleinviehverbände.

Wichtig, andächtig und besinnlich hallt der Alpsejns manchenorts. Für viele Bergler ist er fester Bestandteil ihres Daseins, Tuns und Wirkens. «Beschütze unsere Wiesen, Weiden, Hütten und vor allem Leut' und Vieh.» Bei Naturkatastrophen oder persönlicher Not und Schicksal spendet er ihnen Mut und Kraft. Nach den schweren Unwettern des letzten Jahres waren ganze Landstriche wie Steinwüsten, Infrastruktur wie Brücken und Wasserleiten total zerstört. Militärisch und Zivilschutz, Freiwillige der verschiedensten Organisationen haben alles in Tausenden von Arbeitsstunden wieder hergestellt und tun es immer noch. Der Banker und der Firmeninhaber beim Reinigen von verschmutzten Holzträgern machen dabei genauso Eindruck wie der Soldat auf seinem 30-Tonnen-Bagger. Es wird gepickelt und geschaufelt, was das Zeug hält. Ganze Gebiete werden so vor Vergandung und Verbuschung bewahrt.

Einen besonderen Eindruck hinterlassen vier junge Männer bei der Arbeit an einem beschädigten Bildstöckli. Zuerst wird der Boden neu mit Steinplatten ausgelegt, alles sauber gereinigt und wieder platziert. Der heilige Wendelin findet seine Stätte in tadellosem Zustand wieder. Ganz zum Schluss wird die Tafel mit der Bitte an den Heiligen wieder eingehängt: «Heiliger Wendelin, hilf!» – Er hat geholfen!

Tony Henzen

Betriebsferien der OLK

Ab Montag, dem 9. Juli bis Montag, dem 23. Juli 2012 ist das Büro der OLK geschlossen. Anfragen und Mitteilungen können Sie auf den Telefonbeantworter (027 945 15 71) sprechen oder per E-Mail an info@olk.ch schicken. Sie werden ab dem 23. Juli bearbeitet. Dringende Anfragen (z. B. für den Betriebshelferdienst) können in dieser Zeit an den Präsidenten der OLK unter der Natel-Nummer 078 789 24 14 gerichtet werden.

Nächste Ausgabe «Agro Wallis» Die Ausgabe vom 21. Juli fällt aus. Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, 4. August. Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 25. Juli. Wir danken für Ihr Verständnis.

Einladung zum Bauernbrunch



Der Brunch auf dem Bauernhof am 1. August 2012 ist heute nicht mehr vom Schweizer Nationalfeiertag wegzudenken. Dieses Jahr findet bereits die 20. Auflage statt. Als Gast auf einem der Höfe können Sie sich von der Qualität der bäuerlichen Spezialitäten überzeugen. Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz auf Ihrem bevorzugten Bauernhof! Die Adressen und Detailangaben der Anbieter sind unter www.brunch.ch zu finden. Der Brunch auf dem Bauernhof wird zwischen 9.00 und 13.00

Uhr angeboten. Die Platzzahl auf den Brunch-Betrieben ist beschränkt! Eine Anmeldung ist obligatorisch und muss bis spätestens am 30. Juli telefonisch direkt bei den Bauernfamilien erfolgen.

Die Brunch-Orte im Oberwallis:

Alpe Varen: Bayard Marlies, Varen, Tel.: 079 431 29 58

Grosseye Pferde-Stall, Visp: Gentina Marco, Tel.: 079 332 00 52

Hof Zumofen, Graftschaft: Zumofen Trudy & René, Tel.: 027 973 18 58

oder 079 746 64 83

Landhof Rohr, Zeneggen: Nussbaumer Rita & Josef, Tel.: 027 945 15 74 oder 079 746 14 88, E-Mail: milchschaf-zeneggen@bluewin.ch

Rosenhof, Alpe Bryscheru, Mund: Schnydrig Kathrin & Pius, Tel.: 079 676 52 53 oder 079 413 36 81, E-Mail: pk-schnydrig@bluewin.ch

55. Schäferfest auf der Gemmi

Am Sonntag, 29. Juli lädt die Schafzuchtgenossenschaft WAS Leuk zum 55. Schäferfest auf der Gemmi ein. Von 6.00 bis 9.30 Uhr wird ein Schäferfrühstück serviert. Um 9.30 Uhr findet der Feldgottesdienst beim Daubensee statt. Um 11.30 Uhr wird den 800 Schafen das Glück gestreut und um 14.00 Uhr beginnt das traditionelle Seilziehen Bern - Wallis. Traditionelle Festwirtschaft mit Walliser Rac-

lette und Grilladen am Daubensee. Mitwirkende sind die Familienkapelle Hüsmüsig, die Niesen-Jodler, Fahnschwinger und Alphornbläser Gebrüder Grichtung und Freunde. Beste Unterhaltung versprechen auch die Dudelsackbläser Pipe Band Young Rhone. Bei schlechter Witterung wird das Schäferfest auf den 5. Aug. verschoben. Tel. 1600 gibt bei zweifelhafter Witterung ab 6.00 Uhr Auskunft.



Ein besonderer Anlass für besondere Gäste: Die Schafzuchtgenossenschaft WAS Leuk heisst Sie am 55. Schäferfest auf der Gemmi herzlich willkommen.

6. Hoffest Dahü in Oberwald

Jeweils am letzten Sonntag im Juli findet auf dem Hof Dahü in Oberwald das traditionelle Hoffest statt. Am Sonntag, 29. Juli, ab 11.00 Uhr erleben Sie in Oberwald die Gommer Landwirtschaft hautnah und können dazu erlesene Bauernhofspezialitäten geniessen! Das abwechslungsreiche Programm bietet Betriebsbesichtigungen, Alphornklänge, gemütliche Atmosphäre im Grünen, Streichelzoo,

Ponyreiten oder sich austoben auf der Strohburg. Für Gross und Klein gibt es also viel zu erleben, entdecken und erfahren.

Die Familien Carmen und Egon Hischier sowie Mariola und Andreas Breitenmoser freuen sich, Sie am Hoffest begrüßen zu dürfen und Sie zum Genuss von würzigen Raclettes, feinen Grilladen oder zum abwechslungsreichen Kuchenbuffet einzuladen.



Gesellige Unterhaltung und feine Leckerbissen vom Bauernhof erwarten Sie am Sonntag, 29. Juli auf dem Hof Dahü in Oberwald.

Neue ÖLN-Betriebe bis 31. August anmelden

Der ökologische Leistungsnachweis (ÖLN) bildet die Grundlage für den Bezug von Direktzahlungen. Betriebe, die neu nach dem ÖLN (Ökologischer Leistungsnachweis, vorher IP) produzieren wollen, müssen sich bis spätestens am **31. August 2012 bei der Geschäftsstelle der OLK** anmelden. Betriebe, welche bereits die Bio-Verordnung erfüllen, bzw. Rebbaubetriebe, welche weniger als 2000 m² gemähte Wiesen bewirtschaften, brauchen keine Kontrolle durch die OLK. Das ÖLN-Jahr beginnt am 1. September und dauert bis zum 31. August. Bei jedem neu angemeldeten Betrieb

wird im ersten Jahr eine ÖLN-Kontrolle durchgeführt.

Nach dem 31. August 2012 können für das Beitragsjahr 2013 keine Anmeldungen mehr entgegengenommen werden. Für die neu angemeldeten Betriebe wird am **Donnerstag, 6. September 2012**, um 20.00 Uhr im Landwirtschaftszentrum in Visp ein **obligatorischer Einführungskurs** organisiert.

Er vermittelt Informationen zum Kontrollwesen und einen Überblick über die Richtlinien.

Alppersonal gesucht

Haben Sie Probleme mit dem Alppersonal und sollten Sie so rasch als möglich Leute bekommen? Neben dem Alpofon, der Hotline für Äpler unter 078 813 60 85 und der Webseite www.zalp.ch besteht die Möglichkeit, über Agroimpuls geeignete Arbeitskräfte zu rekrutieren.

Agroimpuls vermittelt seit vielen Jahren erfolgreich Praktikanten und Arbeitskräfte, beispielsweise auch aus Polen. Agroimpuls ist bereit, die Alpbetriebe im Sommer zu unter-

stützen. Die Anstellungsdauer muss mindestens einen Monat dauern und der Mindestlohn von 3170 Franken im Monat darf nicht unterschritten werden.

Unter www.agroimpuls.ch → Arbeitskräfte → Anmelden finden Sie das Anmeldeformular. Wenn Sie dieses per Mail und vollständig ausgefüllt, zusammen mit dem Formular Betriebsspiegel, an Agroimpuls senden, ist die Möglichkeit gross, dass Sie bald fündig werden.

Bester Alpkäse gesucht

An der 70. Olma Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung können Produzenten wieder ihren Alpkäse einer Fachjury unterbreiten. Prämiert wird in den fünf Kategorien Halbhartkäse, Hartkäse, Hobelkäse, Mutschli sowie Schaf-/Ziegenkäse. Die Auszeichnung findet am Freitag, 12. Oktober statt. Die Preissumme beträgt 20 000 Franken. Die detaillierten Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular sind im Internet unter www.olma.ch aufgeschaltet. **Anmeldeschluss ist am Freitag, 31. August.** Während der Olma, vom 11. bis 21. Oktober, kann das Publikum am Stand von Switzerland Cheese Marketing (SCM) eine Auswahl der prämierten Käse degustieren und kaufen.

Schafannahmen

Die erste Schlachtschafannahme nach der Sommerpause ist am **8. August in Gamsen** geplant. Weitere Märkte sind vorgesehen am **14. August in Münster**, am **22. August in Gamsen** und am **29. August in Wiler**. Die Annahmen beginnen jeweils um 8.00 Uhr. Anmeldungen unter Angabe des Annahmedatums und Annahmeplatzes sowie der Anzahl Auen und Lämmer und der Rasse bitte bis spätestens **14 Tage vor der Durchführung** an Tel. 027 945 15 71 oder per E-Mail an info@olk.ch. **Nicht angemeldete Tiere werden zurückgewiesen.**

ANZEIGEN

Reform • New Holland • Honda • Pöttinger • Kuhn

TOP-OCCASIONEN

- ✓ Reform Metrac 2003 + 3004 + G3 + G7 X
- ✓ Reform Metrac H 5 + H 6 S
- ✓ Aebi TT 33 + TT 90
- ✓ Rapid MT 200 mit Bandrechen (sehr günstig)
- ✓ Rasant 1502 + 1902
- ✓ Reform Mounty 80 + 100
- ✓ Transporter Reform Multi 500 + 555 + T8
- ✓ Rapid Motormäher Swiss + Rex
- ✓ Aebi Motormäher AM 9 / 20 + HC 44 / 55
- ✓ Ballenpresse Lerda
- ✓ Rundballenpresse Wolagri mit Schneidw.
- ✓ Kreiselheuer Pöttinger + Deutz Fahr

Wolagri Ballenpressen
Rapid Motormäher Rex + Swiss

Ammeter AG Landmaschinen

Ammeter AG, 3951 Agarn Tel. 027 472 78 78
Ammeter + Franzen AG, Brig-Glis Tel. 027 923 31 20
www.ammeterag.ch

Oberwalliser Landwirtschafts Kammer

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

AKTUELL

Landi landab LANDI

Landi
OBERWALLIS
fenaco, Überlandstr. 70
3902 Brig-Glis
Telefon 027 923 10 86
www.landioberwallis.ch

walker fahrzeugtechnik

KIA Sorento
Faszinierendes Meisterstück im 4x4 Premium-Segment

Walker Fahrzeugtechnik AG, Furkastr. 140b, 3904 Naters
Telefon 027 927 30 58, www.garage-walker.ch

WEHREN AG

Maschinen-Fahrzeuge
CH-3985-Münster VS
www.wehrenag.ch

Telefon 027 973 33 03
079 221 09 45

• Reform • Steyr-Case • Stihl • Honda • Arctic Cat

Occasion der Woche:
Reform Metrac 3003 S.
komplett instand gestellt und neu lackiert. Auf Wunsch mit Mähwerk und Bandrechen.

AEBI TT205 – Sanft zum Boden
Das preisgünstige Leichtgewicht

AEBI Swiss Quality

Beratung, Verkauf und Service:
R. Meichtry, 3956 Guttet-Feschel
Land- und Kommunalmaschinen
Tel. 027 473 16 03 / Fax 027 473 30 03
Offizieller AEBI Vertriebspartner

Berghilfe-Projekt Nr. 4539:
Aufbau einer Alp-Beiz.

PK 80-32443-2, www.berghilfe.ch

Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero alla Montagna
Agiid Svizzer per la Muntona

Kubota nach Mass

Jetzt ausprobieren

Kompakttraktoren von Kubota: Effiziente Arbeitsgeräte für die Arealpflege und Winterdienste, immer mit den richtigen Anbaugeräten verfügbar.

Kubota

Johann Schmidhalter AG
Service + Verkauf
von Land- und Kommunalmaschinen
Bielstrasse 41 • 3902 Glis • Tel. 027 923 95 78